

B.3.2: DAS NEHME ICH MIT

Zeitraumen:	30 Minuten
Methodik:	Lernernte mit Hilfe von Satzanfängen
Ziele:	- Eigene Erkenntnisse und Gefühle zum Thema reflektieren und ausdrücken - Vielfalt in der Gruppe sichtbar machen
Benötigtes Material:	- Farbige Zettel/Moderationskarten mit den Satzanfängen (jeweils mind. 5x), Stifte

Didaktischer Kommentar:

Ein Transfer des Gelernten kann als gelungen bezeichnet werden, wenn die Lernenden die zu transferierenden Inhalte so auswählen und präsentieren, dass sie den Nutzen für sich erkennen.

Mit dieser Übung kann die persönliche Beziehung zu und das Interesse der Lernenden an dem zuvor be-/verarbeiteten Thema in Erfahrung gebracht werden. Es

kann sein, dass die Lernenden eine gewisse Scheu haben, dies selber zu artikulieren. In diesem Fall können die Satzanfänge auch in einer Partnerarbeit gemeinsam ergänzt werden. Auf jeden Fall hilft es, das persönliche Fazit aufzuschreiben, bevor dies vorgetragen wird.

Neben dieser Übung gibt es noch weitere Alternativen zur Sicherung bzw. dem Transfer der Thematik.

Aufgabe/Ablauf:

- a) Betrachtet die Satzanfänge auf den Moderationskarten. Entscheidet euch jede/jeder für nur eine Karte, überlegt und beendet den Satz:
- Die Beschäftigung mit den Punks hat mein Bild von der DDR insofern verändert/nicht verändert, dass....
 - Wenn ich an die Reaktion des Staates auf Punks in der DDR denke, dann geht mir durch den Kopf...
 - Wenn ich an die Reaktion des Staates auf Punks in der DDR denke, dann fühle ich...
 - Durch die Beschäftigung mit den Punks in der DDR wurde mir für mein eigenes Leben bewusst, dass...
 - Die Beschäftigung mit den Punks in der DDR machte mir in Bezug auf „Andersartigkeit und Ausgrenzung“ in der heutigen Zeit bewusst, dass ...
 - Die Beschäftigung mit den Punks in der DDR hat mein Bild von dieser Jugendkultur insofern verändert/nicht verändert, dass
- b) Lest euch gegenseitig eure kompletten Sätze vor.

